

DATEN & FAKTEN

► Von 21. bis 24. August 2025 finden insgesamt rund 60 Konzerte an 14 verschiedenen Spielorten in und um Saalfelden statt.

► 870.000 Euro Budget stehen dem Festival zur Verfügung. Rund 410.000 Euro kommen von Sponsoren und aus Förderungen. Der Rest sind Eigenmittel.

► Auch heuer gibt es wieder ungewöhnliche Spielorte und viele kostenlose Konzerte. Zum Beispiel: Konzerte im Stadtpark, musikalische Wanderungen, ein Ruderbootkonzert auf dem Ritzensee.

► Das Festival sieht sich auch als Netzwerk für Musiker. Vor Ort sollen viele neue Kontakte und Projekte entstehen.

Foto: Matthias Heschl



In diesem Jahr findet das Jazzfestival wieder vom 21. bis zum 24. August statt

Neue Pläne: Es soll weit über den Jazz hinausgehen

Das Jazzfestival Saalfelden präsentierte sein Programm für August. Zeitgleich verriet man, neue Wege gehen zu wollen: Die Veranstaltungsreihe will sich für mehr Kunstformen öffnen.

Die Programmierung des Jazzfestival Saalfelden ist äußerst mutig! Das bestätigte jüngst sogar das Europe Jazz Network (EJN) und verlieh der Veranstaltungsreihe den international renommierten EJN Award for Adventurous Programming 2025. Für den künstlerischen Leiter des Festivals, Mario Steidl, Anlass genug, auch weiterhin innovative Wege zu gehen: „Ab nächstem Jahr wollen wir das Jazzfestival interdisziplinärer gestalten. Zum Beispiel unter Einbindung von Lichtkunst“, gibt er einen Ausblick. Bereits während der

Valentin Schuster wird die Spontan-Konzerte organisieren. Dafür installieren sich Besucher vorher am besten die Jazzfestival-App. Sie informiert über Zeit und Ort.

heurigen Ausgabe sollen geladene Künstler erste Konzepte entwickeln.

Ab dem 21. August bedeutet das also rauchende Köp-

fe, denn da startet das Jazzfestival Saalfelden 2025. Eröffnet wird der Musikevent heuer von Saxofonist Leonard Skorupa mit einem

Auftragsprojekt. Bereits vor der Eröffnung sollte man sich die neue Jazzfestival-App installieren. Diese ist bereits jetzt erhältlich und



Foto: Valentin Schuster



Foto: CHRISTOPH GRESSNER / APA / picturedesk.com



Saxofonist Leonard Skorupa wird heuer mit einem Auftragsprojekt das Jazzfestival in Saalfelden eröffnen.

Foto: Y D

soll Festivalbesuchern die Planung vor Ort erleichtern. So werden beispielsweise die spontanen Flashmob-Konzerte an geheimen Orten in und um Saalfelden rund 30 Minuten vor Konzertbeginn über die App angekündigt. Musiker Valentin Schuster wird die Spontan-Konzerte heuer organisieren.

2025 ihr Debüt in Saalfelden geben unter anderem zwei Amerikaner: der Saxofonist Tomoki Sanders und Vibrafonistin Patricia Brennan. Mit dem Ensemble „Chez Fria“ stehen aber auch fünf Salzburger Lokalmatadore auf der

Bühne. Insgesamt gastieren 184 Künstler aus 26 Ländern vom 21. bis zum 24. August im Pinzgau. 60 Konzerte stehen an diesen vier Tagen auf dem Programm. Eine Zusammenarbeit gibt es auch mit den „Orten des Gedenkens“. Dort erinnern Hörstationen an Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Auch der Stadtpark wird wieder bespielt und soll als niederschwelliges Gratisangebot auch viele Jazz-Neulinge locken.

870.000 Euro an Budget stehen für die diesjährige Veranstaltungsreihe zur Verfügung. E. Torner

Foto: Andreas Graf



50.000 FANS BEIM NOVA ROCK

Bei nahezu perfekten Festivaltemperaturen ging auch der zweite Tag des Nova Rock über die Bühne. Rund 50.000 Fans ließen sich dabei von der ersten Österreich-Show Linkin Parks mit Sängerin Emily Armstrong mitreißen. Am 9. Juni 2026 kehren sie für ein „Krone“-Konzert ins Wiener Happel-Stadion zurück. Beim Nova Rock indes geht es heute am dritten Tag munter weiter: Unter anderem haben sich Slipknot, Biffy Clyro und die Lokalmatadore von Folkhilfe angesagt.

ANZEIGE

UNABHÄNGIGER KOSTENCHECK BESTÄTIGT: 

KRONE SONNE TOP-ANGEBOT

Photovoltaik Komplettpaket

AB **57 €**

pro Monat,
zzgl. 800 € Anzahlung

ODER **6.999 €**

einmalig



Zusatzleistungen
über 2.000 €
inkludiert



Krone Abo Bonus
bis 400 € für treue
Krone Kunden



www.kronesonne.at